

Maï 2024

Kark un Lü

Gemeindeblatt
der Ev.-ref.
Gemeinde Uphusen



Gemeindebüro: Marion Ammersken

montags 10.00 bis 12.00 Uhr

Kirchhörn 28

Tel. 9978530

Email: kirche-uphusen@gmx.de

Kirchenrat:

Dirk Terbeek, Tel. 588821

Lara Andreesen, Tel. 0151.64410667

Ihno Groeneveld, Tel. 997450

Angelika Groenhagen, Tel. 01515 2466800

Christiane Ginschel (beratend), Tel. 993154

Vakanzvertretung: Pastorin Focke, Tel. 22900

Küsterin: Herta Clemens, Tel. 32684

Friedhofsverwaltung: Ihno Groeneveld, Tel. 997450

Jun-Ge: Johannes Cassens, Tel. 0152.37124712

Frauenarbeit: Käthe Tuitje, Tel. 24963 Etta Barth, Tel. 21395

Spielkreise: Siegrid Nörder, Tel. 23261

„**Schlagsaiten**“: Marion Ammersken, Tel. 24154

„**Neustart**“: Jörg Brahms, Tel. 950840

Kindergottesdienst: Nicole Eeten, Tel. 0172.3438677

Gemeindeblatt:

Hans-Jürgen Kretzmer-Janßen, (hjkj) Tel. 0171.2176798

Email: hjkjuphusen@gmx.de

Silke Janßen (sj)

Internet: www.kirche-uphusen.de

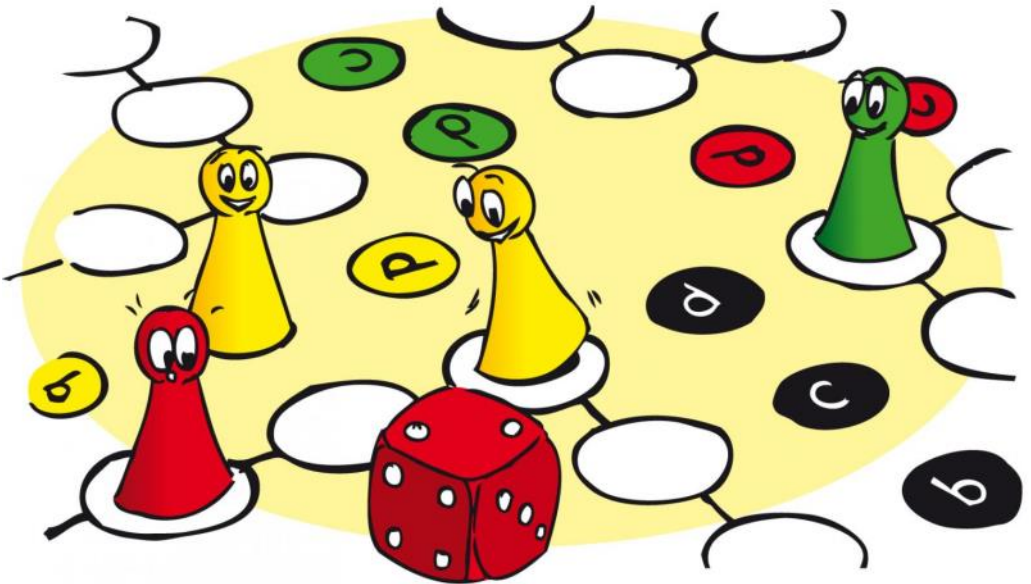
Email: kirche-uphusen@gmx.de

online-Channel: uphusen.misterpink.de

Bankverbindung: Ev.-ref. Gemeinde Uphusen, IBAN:

DE4428 4500 0000 0000 4077 BIC: BRLADE21EMD

Spielenachmittag am Dienstag, 7. Mai, um 16.00 Uhr



Der Jugendkreis lädt Euch wieder herzlich zu einem Spielnachmittag ins Gemeindehaus ein.

Wir haben ein paar Spiele vorbereitet, die wir miteinander spielen können, - aber auch Tee und Kuchen warten auf Euch.

Herzlich willkommen sind alle, die Freude daran haben, einen vergnüglichen und unterhaltsamen Nachmittag miteinander zu verbringen.

Wir haben aber eine dringende Bitte: Bitte meldet euch bis spätestens Sonntag, den 5. Mai bei PiR Kretzmer-Janßen an: Tel: **0171.2176798** (auch auf Anrufbeantworter) oder schickt eine whatsapp-Nachricht. Das hilft uns bei der Planung!

Bis dann!



von: Annegret
Reithofer

Wir alle stricken unser Leben — jeden Tag ein Stück weiter

Die Einen stricken liebevoll und sorgsam.
Man merkt, welche Freude es ihnen bereitet, ihr „Lebenswerk“ zu gestalten.

Die Anderen stricken mühevoll und ungern.
Man merkt, welche Kraft und Mühe es sie kostet, ihren „Lebensfaden“
jeden Tag neu aufzunehmen.

Manche wählen ein kompliziertes Muster, Andere ein ganz schlichtes.
Bei den Einen ist es ein buntes Maschenwerk, bei den Anderen ein Stück in
tristen Farben.

Nicht immer können wir die Farben selber wählen, und auch die Qualität der
Wolle wechselt — mal weiß und flauschig weich, mal grau und kratzig.

Wenn wir unser Leben betrachten, wissen wir genau, welche Stellen das sind.
Und oft geschieht es, dass Einer sein Strickzeug in die Ecke wirft!

Es wird für uns verborgen, wie viel Lebensfaden wir noch zu stricken
haben.

Aber wir haben die Nadeln in der Hand, können Muster wechseln, die
Technik und das Werkzeug.

Wie tröstlich ist es doch zu wissen, dass die Fäden, die wir bearbeiten,
auch durch die Hände unseres himmlischen Vaters gehen.

Was auch immer wir daraus machen -
ER begleitet uns in unserem Bemühen mit seinem Segen.

Der Frauenkreis hat sich am 6. April zu einem gemeinsamen Frühstück getroffen. Die Frauen haben einen schönen Vormittag in ausgesprochen froher Runde verbracht. Danke an Tina, Hildegard und Käthe, die alles so toll vorbereitet haben!!! Am 23. Mai kommen wir wieder um 15.00 Uhr im Gemeindehaus zusammen.



Wir laden alle Kinder wieder herzlich zum

Kindergottesdienst ins Gemeindehaus ein.

Die Termine teilen wir Euch rechtzeitig per whatsapp mit!
Euer Kigo-Team



Der Beerdigungsunterstützungsverein erhebt seine Beiträge am Freitag, 17. Mai, von 15.00 bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus.



**Herr, mach mich zu einem Werkzeug deines Friedens,
dass ich liebe, wo man hasst;
dass ich verzeihe, wo man beleidigt;
dass ich verbinde, wo Streit ist;
dass ich die Wahrheit sage, wo Irrtum ist;
dass ich Glauben bringe, wo Zweifel droht;
dass ich Hoffnung wecke, wo Verzweiflung quält;
dass ich Licht entzünde, wo Finsternis regiert;
dass ich Freude bringe, wo der Kummer wohnt.**

**Herr, lass mich trachten,
nicht, dass ich getröstet werde,
sondern dass ich tröste;
nicht, dass ich verstanden werde,
sondern dass ich verstehe;
nicht, dass ich geliebt werde, sondern dass ich liebe.**

**Denn wer sich hingibt, der empfängt;
wer sich selbst vergisst, der findet;
wer verzeiht, dem wird verziehen;
und wer stirbt, der erwacht zum ewigen Leben.**

Die Neustart-Gruppe hat auf ihrem letzten Treffen damit begonnen, sich mit der baulichen Situation unserer Gemeinde zu beschäftigen.

Zukünftig werden wir unsere beiden Gebäude, Kirche und Gemeindehaus, wohl nicht mehr unterhalten können. Entweder müssen wir uns von dem Kirchengebäude oder dem Gemeindehaus trennen.

Wir haben uns deshalb einen ersten groben Überblick über den baulichen Zustand der beiden Gebäude verschafft und festgestellt, dass die notwendigen Erhaltungsmaßnahmen für die Kirche einen erheblichen Betrag erfordern würden: geschätzt vermutlich mehr als 500.000 Euro.

Besonders das Dach, die Fenster und die Sanierung der Mauern würden diesen Betrag verschlingen.

Die Planung und Begleitung dieser Maßnahmen würde die Kompetenzen der Neustartgruppe natürlich total überfordern. Deshalb ist es gut, dass der Kirchenrat die Gemeindevertretung und die Neustartgruppe zu einer gemeinsamen Sitzung am 13. Mai eingeladen hat. Dort soll weiter beraten und diskutiert werden.

Insbesondere wird es darum gehen, eine Konzeption anzudenken, wie die Gemeindearbeit zukünftig aussehen kann, welche Schwerpunkte gesetzt werden sollen und wie das zukünftige inhaltliche Profil der Gemeinde gestaltet werden kann.

Als weiteres Thema haben wir die Zukunft unseres Gemeindeblattes besprochen und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass Kark un Lü möglichst in der bisherigen Form weitergeführt werden soll.

Die Neustartgruppe lädt alle Interessierten herzlich zur Mitarbeit ein. Das nächste Treffen wird voraussichtlich im Juni stattfinden. Wir werden den genauen Termin rechtzeitig bekannt geben.



Christa Cassens

10.9.1938 26.3.2024

*„Der Herr ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.“
Psalm 23,1*

Johanna Siementje Schütz

5.12.1947 30.3.2024

*„Dass Gott dich nimmermehr verlässt,
das sei dein Glaube felsenfest.“*

**„Ich glaube,
dass wenn der Tod unsere Augen schließt,
wir in einem Lichte stehen,
von welchem unser Sonnenlicht
nur Schatten ist.“
Arthur Schopenhauer (1788-1860)**

Gottesdienste

Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Pn Focke

mit der **Einführung**
unserer neugewählten
Gemeindevertreterin
Ines Visser



und der **Verabschiedung** unserer Kirchenältesten
Martina Pulskamp-Behrends
und unserer GemeindevertreterIn Jörg Brahms
und Annegret Reithofer

anschließend Kirchencafe



Pfingstsonntag, 19. Mai, 9.00 Uhr
Pn Focke



Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr
Äpn Ginschel

**gemeinsamer Gottesdienst mit unserer
Nachbargemeinde Wolthusen**

anschließend Kirchencafe



Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles
dient **zum Guten**. Alles ist mir erlaubt, aber
nichts soll **Macht haben** über mich. «

1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

G
o
t
t
e
s
d
i
e
n
s
t
e

Wir gratulieren!

Frau Edith Bakker

zu ihrem 92. Geburtstag

Frau Elisabeth Franke

zu ihrem 87. Geburtstag

Frau Antje Bohlen,

zu ihrem 83. Geburtstag

Herrn Günter Janßen

zu seinem 91. Geburtstag

Herrn Martin Eggen

zu seinem 94. Geburtstag

Herrn Gottfried Meyer

zu seinem 94. Geburtstag

Herrn

Hans-Heiner Gröning

zu seinem 77. Geburtstag

Herrn Wilhelm Odens

zu seinem 81. Geburtstag

Herrn Renko Giesen

zu seinem 79. Geburtstag

**Wir wünschen Euch
Gottes Segen für die
bevorstehende Zeit!**

Wir gratulieren!

**zur Taufe
am 7. April**

Mieke Mattenklott

*„Er hat seinen
Engeln befohlen,
dass sie dich behüten
auf allen deinen
Wegen.“*

Psalm 91,11



**zur Goldenen Hochzeit
am
26. April**

**Annegret und Karl-
Heinz Reithofer**

*„So ist's ja besser zu
zweien als allein.“
Prediger 4,9*



W
i
r
g
r
a
t
u
l
i
e
r
e
n
!

Warum Pfingsten not-wendig ist

In der Pfingstgeschichte wird davon erzählt, dass Menschen durch den Geist Gottes mit einem Mal in verschiedenen Sprachen reden können.

Und dass sie verschiedene Sprachen verstehen können.

Für mich klingt diese Geschichte immer wie die Erfüllung eines Traumes:

Die Menschen verstehen sich, Sprachbarrieren und damit Verständnisbarrieren sind aufgehoben.

Und alle sind einbezogen in dieses Wunder.

Niemand bleibt eingeschlossen und einsam in seinem Haus zurück.

Niemand bleibt eingeschlossen in seiner „Blase“: nicht im Internet und nicht in seiner eigenen Rechthaberei.

Die Zungen des Geistes erreichen jeden einzelnen.

Alle haben Anteil und beginnen zu reden.

Alle beginnen zu verstehen.

Alle sind erlöst aus ihrer Sprachlosigkeit.

Da ist nichts mehr, das die Menschen trennt.



Wohl selten hat es in unserem Land Zeiten gegeben, in denen so viel gegenseitiges Unverständnis und so viel Verständnislosigkeit und so viel Sprachlosigkeit geherrscht hat, wie in diesen Zeiten.

Es wird zwar viel geredet und gequasselt, viel gepostet und geliked, viel auch behauptet und niedergeschrieben und niedergeschrien, -

aber Argumente auszutauschen, gegenseitiges Verstehen und Verstehenwollen scheinen immer unmöglicher zu werden.

Zuhören, abwägen, miteinander einig werden, - das alles scheinen Menschen zunehmend zu verlernen.

Pfingsten erinnert mich aber jedes Mal neu daran, dass das nicht so sein und vor allem nicht so bleiben muss.

Wir feiern Pfingsten, weil Gott uns einen Geist geschenkt hat, der uns aus der Enge unserer Vorurteile und Unterstellungen und aus dem Stumpfsinn einer pessimistischen Weltsicht befreien kann.

Menschen können eingefahrene Wege verlassen, sie können aufeinander zugehen und die Sprache und die Situation des Anderen verstehen.

Es gibt eine Kraft, die sogar verfeindete Menschen wieder zusammenbringen kann.

Die Bibel nennt diese tatsächlich erstaunliche Kraft den Heiligen Geist, den Gott zu Pfingsten seinen Menschen geschenkt hat.

Und wenn Du Gott ernsthaft um diesen guten Geist bittest, dann machst Du damit den ersten Schritt, um aus Deiner Sprachlosigkeit und Deiner Blase und Deinen Blasen herauszukommen und Dich zu öffnen für eine Wahrheit, die zwar komplizierter ist als alle Rechthaberei und als alles lautstarke Herumtönen -
die aber Menschen menschlich macht. hjkj



1. O komm, du Geist der Wahr - heit, und keh - re bei uns ein,
ver - brei - te Licht und Klar - heit, ver - ban - ne Trug und Schein. Gieß



aus dein hei - lig Feu - er, rühr Herz und Lip - pen an, dass



jeg - li - cher ge - treu - er den Herrn be - ken - - nen kann.

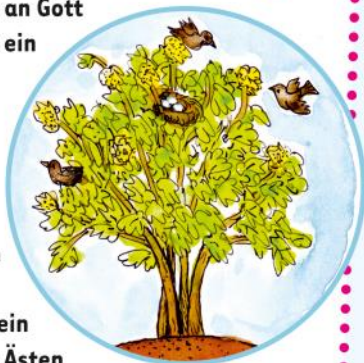


Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

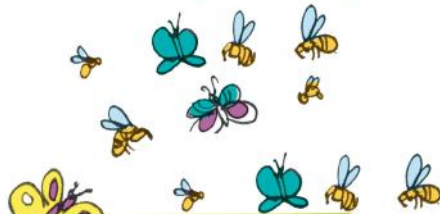
Wie im Frühling

Der Glaube an Gott wächst wie ein Baum aus einem Samen. Aus dem kleinsten Samenkorn wächst irgendwann ein Stamm mit Ästen und Zweigen, in denen sich die Vögel des Himmels niederlassen. **Lies nach im Neuen Testament, Matthäus 13, 31**



Falte fantastische Falter!

Bemale eine weiße Papierserviette mit Wasserfarben. Falte und klemme sie mittig in eine Wäscheklammer. Auf die zeichnest du mit einem Stift ein Gesicht. Als Fühler stecke Pfeifenputzer in die Klammer. Und jetzt: losflattern!



Hilf den Insekten!

Pflanze bienenfreundliche und einheimische Pflanzen auf dem Balkon und im Garten, zum Beispiel blühende Kräuter wie Thymian und Oregano. Kaufe Honig nur von Imkern aus deiner Gegend. Fülle ein Schälchen mit Steinen und Wasser als Tränke für Insekten und Vögel.



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Mein Lieblingsrezept

heute von Hilde Steen

Amerikanische Zitronentorte

Man nehme

für zwei Böden: 125g Margarine, 125g Zucker, 4 Eigelb,
1 Vanillezucker, 150g Mehl, 2 Teel Backpulver, 2 Essl Wasser
für den Belag: 4 Eischnee, 200g Zucker, 80g gehackte Mandeln
für die Füllung: 125ml Wasser, 100g Zucker, Saft von zwei Zitronen,
Schale von 1 Zitrone, 2 1/2 Teel Speisestärke, 2 Becher Sahne

Und so geht's:

Aus den Zutaten für die Böden einen Rührteig erstellen.

Die Hälfte des Teiges in eine gefettete Springform geben.

Aus den Zutaten für den Belag 4 Eischnee mit 200g Zucker steif schlagen und die Hälfte der Masse auf den Boden setzen und die Hälfte der Mandeln darauf verteilen.

Bei 175 Grad ca. 35 Minuten auf der ersten Schiene hellbraun backen.

Dann den zweiten Boden ebenso backen.

Alle Zutaten für die Füllung in einem Topf unter Rühren zum Kochen bringen, weiterrühren bis die Masse dicht wird. Abkühlen lassen. Die Sahne steif schlagen und unter die Masse heben. Beiseite stellen.

Dann die Füllung auf den ersten Boden geben und den zweiten Boden aufsetzen.



zu guter Letzt...

Kirchenrat mit Gemeindevertretung und Neustartgruppe:
Montag, 13. Mai, 19.30 Uhr

Jun-Ge: dienstags, 20.00 Uhr

KiGo-Vorbereitung: donnerstags, 20.00 Uhr

Frauenkreis: Donnerstag, 23. Mai, 15.00 Uhr

Schlagsaiten: mittwochs, 20.00 Uhr

Kindergottesdienst:
standen noch nicht fest. Kommen per whatsapp!

Spielenachmittag: Dienstag, 7. Mai, 16.00 Uhr

Gottesdienst mit Einführung: Sonntag, 5. Mai, 10.00 Uhr

Übrigens: Wenn Ihr das Gemeindeblatt über whatsapp erhalten wollt, dann schickt bitte eine Nachricht an 0171.2176798.



Maus, Kuckucksuhr, Schornsteinfeger, Hase, Windrädchen